

Legenden der Vergangenheit

Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite_017

Kapitel 25: Sary, 3 Brüder

Sary, 3 Brüder

An diesem Auftrag war eindeutig etwas faul, so viel war sich Sabo schon mal sicher. Es passte einfach nicht zu Dragon ihm so gar keine Infos zu geben, stattdessen sollte er sich auf der Insel Kaibutsu mit dem Verbündeten treffen. Der Junge seufzte, naja zumindest könnte ihn das etwas ablenken. Aber wieso schrieb derjenige dann auf den er treffen sollte das sie sich an dieser Abgelegenen Insel treffen sollten. Was gab es denn hier schon für ein Treffen der Revolutionäre war diese Gegend nicht grade geeignet da Impel Down gefährlich nahe lag. Ok nah war übertrieben trotzdem, war das alles höchst seltsam. „Ach verdammt“, fluchte er, er müsste eh warten bis er mehr Infos erhalten hätte. Aber einfach still da sitzen und zu warten war nun mal nicht seine Stärke, also beschleunigte er sein kleines Boot. Die See schien nur so an ihm vorbei zu fliegen, zwar waren diese kleine Boote nicht unbedingt dafür gedacht mal einfach so durch die Gewässer der Grandline zu fahren, da die Stürme, feindliche Piraten oder gar Seekönige, das Boot einfach nichts entgegen zu setzen hatte und deshalb eher für kurz strecken oder wegen des Fischfangs eingesetzt wurden. Aber Sabo fürchtete sich vor nichts von all dem, dafür war das kleine Boot ja extrem wendig und konnte perfekt von einem allein gesteuert werden. Seine wohl einzigen Begleiter waren hier und da ein paar Möwen, die ihm zu zu rufen schienen das er sein Ziel wohl bald erreichen würde.

Noch während Ruffy Ace verwirrt anstarrte, setzte sich Mirai Ruffy in Bewegung. „Papa wo willst du denn hin?“, hörte er neben sich seine jüngste Tochter fragen und sah zu ihr runter. „Ich hab noch was zu erledigen, aber ich bin gleich wieder hier“, grinste er ihr zu. Auch Amanda deutete er an ruhig zu sein, da die anderen grade Abgelenkt waren könnte er so in Ruhe verschwinden. Es war sowieso schon schwierig ihm alles zu erklären und da wäre es nicht von Vorteil ihn mit der ganzen Gruppe zu überrennen. Außerdem war da ja noch die andere Sache, wofür er Sabos Hilfe brauchte. Es war zwar nicht seine Absicht gewesen das die ganze Sache so laufen sollte, aber wenn er schon mal hier war und die Gelegenheit so günstig war, wieso nicht. Noch einmal drehte er sich zur Seite um sich zu vergewissern das er freie Bahn hatte und verschwand dann von Board.

„Was gesagt?“, so wie Ruffy das sagte, wusste er wirklich nicht was Ace meinte. Also lagen nun alle Blicke auf dem älter Bruder, „Hmmm“, er kratzte sich am Kopf, „Ist ja auch nicht so wichtig“. Die anderen glaubten sich verhöhnt zu haben, Ruffy wusste nicht was Ace meinte und Ace sagte ihnen nichts, dabei wussten doch beide sicher was Sary bedeutete. „Wirklich, als ob man in einen Spiegel blickt“, Rouge zweifelte langsam, diese Bande konnte ja sogar noch schlimmer sein als die von Roger, ihr kamen Zweifel ob es sich hier wirklich um Piraten handelte, andererseits glaubte sie bei der Bande ihres Mannes auch oft das es sich eher um einen Kindergarten handelte aber wenn man bedachte wie weit die Bande es geschafft hatte, waren sie alles andere als kleine Lichter und dann erst recht in der Größenordnung.

Es dämmerte und der nächste Tag kündigte sich langsam an. Sabo war sichtlich froh als er am Horizont endlich die gesuchte Insel erblicken konnte. /Nicht mehr lange dachte er sich/, vielleicht würde er endlich den Grund für die ganze Geheimnistuerei erfahren. Etwa 20 Minuten später legte er endlich auf der Insel an und streckte erst mal die müden Glieder. Das er dabei schon beobachtet wurde bemerkte er gar nicht. „Pünktlich wie der Seezug“, Sabo drehte sich als er die Worte hörte ruckartig um und sah jemanden auf einem Baumstumpf sitzen. Derjenige grinste und erhob sich dann, sein roter Mantel wehte leicht im Morgenwind als er auf den Revolutionär zu lief. „Tut mir wirklich leid das ich dich extra hier her jagen musste“. Sabo sah den Mann misstrauisch an, zuckte dann aber mit den Schultern. „Soll das heißen das es kein Zufall ist, dass ich herkommen sollte?“, meinte Sabo halb im Scherz. „Hat Dragon dir nichts gesagt“. „Er sagte nur ich soll herkommen, alles andere ist egal, also um was geht es?“. „Inazuma und Ivanock, sagen die dir Namen was?“. Sabo spitze die Ohren, natürlich sagten sie ihm was schließlich waren sie Kollegen, nur das sie seit einiger Zeit verschwunden waren und es Gerüchte über ihren Tod gab. „Also ich weiß wo sie sind und würde sie gerne an einen anderen Ort bringen, aber Ivanock wird nicht ohne weiteres mitkommen, ohne den Befehl von Dragon“. „Und warum sollte ich dann kommen?“. Mirai griff sich ans Kin, es müsste schon reichen wenn du ihnen den Befehl von Dragon überbringst, außerdem“. Sabo seufzte und er hatte gedacht das endlich mal ein richtiger Auftrag kommt und jetzt sollte er nur sagen das sie mitkommen sollten.

„Hörst du mir überhaupt zu?“, Sabo zuckte leicht zusammen er hatte wirklich nicht mehr mitbekommen was der Kerl gesagt hatte. Der Kerl dreht sich weg und wollte schon gehen, blieb aber nach ein paar Metern stehen, „Es gibt da 2 die sich freuen würden dich zu sehen“. Sabo schnaufte, war ja schön für die beiden, er würde lieber 2 andere wiedersehen. Außerdem wer war der Kerl bloss, bei den Revolutionären hatte er ihn noch nie gesehen und er schien nicht allein gekommen zu sein, dann wurde es wohl nichts damit, dass er seine Ruhe hatte. Der Kerl grinste ihn weiter an, es war schon unheimlich dieses Grinsen, er kannte es da war er sich sicher. „Was ist denn so lustig?“, fragte Sabo.

„Das grade du mal bei dem Revo´s landest und ich dachte du wolltest Pirat werden“. Nun reichte es Sabo, woher wusste dieser Kerl das nur und diese Anspielung von eben, der Kerl schien zu wissen das er, nein daran wollte er nicht denken, mit diesem Teil seiner Vergangenheit hatte er schon vor Jahren abgeschlossen. „Bist du aus Goa?“, fragte er trotzdem, da es dort nur Leute gab die von ihm wussten. Er folgte diesem Mann doch jetzt sichtlich neugieriger, um etwas aus ihm heraus zu bekommen. „Du Erinnerst dich nicht?“, kam es gespielt weinerlich, von Mirai und er blieb stehen.

Sabo merkte dies allerdings in diesem Moment nicht und fiehl, selbst zu Mirai Ruffys Verwunderung, voll drauf rein. Da er nur etwas unverständliches stammelte und zu grübeln schien, wer er sein könnte.

Ein paar Stunden zuvor hatte sich Mirai grade von Board gestohlen um seinen Gast ab zu holen, was die anderen erst viel zu spät mit bekamen.

„Was soll das heißen, er hat noch was zu erledigen?“, fragte Nojiko ihre kleine Nichte. „Hat das vielleicht was mit dem Brief zu tun“, platzte es aus Shanks heraus. Ben grinste, sein Käpt'n ließ dieser Brief wohl einfach nicht in Ruhe und damit machte er auch Nojiko's Versuch etwas raus zu finden, vielleicht grade zu nichte. „Ganz sicher“, meinte Amanda grinsend und half so ihrer kleinen Schwester aus ihrer Lage heraus. „Also echt, der Junge handelt sich doch nur Ärger ein“, schnaubte Shanks. „Der Junge ist aber der nächste Piraten König also muss er was richtig gemacht haben“. „Jetzt fang du nicht auch noch an Roger“, grinste Rouge und musste sich ein Lachen verkneifen. Shanks war zwar älter geworden benahm sich aber immer noch so wie sie ihn kannte. Obwohl es auf dem Schiff dunkel war, gab es grade eine unerklärliche Lichtquelle, die sich mitten auf dem Schiff aufgetan hatte. Und Stimmen waren zu hören, 2 sehr wohl bekannte Stimmen, die sich stritten wo es kälter war. „Was zum“, alle drehten sich erstaunt um. Auch wenn es merkwürdige Sache auf der Grandline gab, dass gehörte definitiv nicht dazu.

„Tya, sieht so aus als müssen wir zurück Rouge“, alle Aufmerksamkeit lag nun schlagartig auf den beiden. Auch wenn es klar war das sie nicht auf ewig hätten hier bleiben können, so hätte sich Ace doch gewünscht ein wenig länger seine Eltern bei sich zu haben. Roger schien zu merken was in seinem Sohn vor sich ging, er seufzte und trat ein paar Schritte auf ihn zu. „Wenigsten muss ich mir um dich keine Sorgen mehr machen, mein Sohn“, grinste Roger. Ace wusste nicht wieso ihn diese Worte so trafen, er hatte seinen Vater sein ganze Leben lang verleugnet und er. Innerlich schüttelte er den Kopf, und er nahm die Sache einfach so hin das hier sein erwachsener zukünftiger Sohn stand. Weiter konnte er sich darüber keine Gedanken machen, denn die beiden mussten sich jetzt beeilen. „Lebe nur so wie es dir gefällt“, kaum waren diese Worte gesprochen, schloss sich der Zeitriss und beförderte die beiden wieder in ihre Zeit.

Etwas verwirrt sahen sich die beiden an, das alles war zwar ziemlich verrückt gewesen, aber es war real.

Mirai und Sabo hatten sich inzwischen näher an die Sunny heran gekämpft, auf der es jetzt totenstill war, eigentlich kein Wunder denn es war ja mitten in der Nacht, na gut inzwischen eher früher Morgen. Sie hatten bereits den Strand erreicht als Sabo merkte das dort ein Piratenschiff lag und ein ziemliches merkwürdiges noch dazu. Seit wann taten sich die Revolutionäre mit Piraten zusammen? Aber die Flagge machte ihm mehr zu schaffen, wieso nur musste sie ausgerechnet dieses Zeichen tragen? „Willst du da wurzeln schlagen? Komm schon“, lächelte Mirai Ruffy und deutete ihm an ihn zu folgen. Wieder willig tat Sabo wie ihm geheißen. Er brauchte nur einen Satz zu machen und schon landete er auf dem Rasen bedeckten Deck. „Das hat ja ganz schön lange gedauert“, hörte Sabo plötzlich eine Stimme die ihm bekannt vor kam. Die beiden Piraten die dort auf der anderen Seite der Reling saßen drehten sich zu ihnen um. „Ich hab hier Besuch für euch mitgebracht“, Mirai lehnte den Kopf leicht zur Seite

und deutete auf den Fremden den er mitgebracht hatte, welchen man in seinem Kuttenmantel, oder wie man das auch nennen sollte, nicht erkennen konnte. „Und Shanks dachte schon du hast dich mit den Revolutionären angelegt“, plötzlich verstummte Ace, er war aufgestanden um sich den Besuch mal genauer an zu sehen. „Ich lass euch 3, dann mal allein“, meinte Mirai und ging ohne ein weiteres Wort zu sagen unter Deck. „Ace?“, fragte Ruffy und wunderte sich wieso sein Bruder plötzlich so still war, also ging er näher zu ihm. In dieser sperrlichen Dämmerung konnte man noch nicht viel erkennen, aber für Ruffy reichte es vollkommen aus. Völlig unbeweglich, standen sich die 3 gegenüber, es war als wäre die Zeit stehen geblieben, oder es war einfach die Angst das es sich hierbei um einen Traum handelte und sie jeden Moment wieder aufwachen würden. /Das kann doch nicht sein/, lief es Sabo durch den Kopf. /Ace/, wiederholte er gedanklich denn Namen den der jüngere genannt hatte. Danach fiel sein Blick auf diesen und den auffälligen Strohhut, /Ruffy?/. „Sabo?“, flüsterte dessen Träger ungläubig und 2 Sekunden später hatte er Sabo eine geklebt, dieser konnte zwar nicht ausweichen weil er zu überrascht war, aber zumindest hatte er jetzt Gewissheit um wen es sich handelte. „Verdammter Trottel, wieso hast du dich nie gemeldet“, schrie Ruffy den Jungen an. „Wir haben die ganze Zeit geglaubt du wärst tot“, Tränen schimmerten in seinen Augen, als er dies sagte. Sabo wusste sofort von welchem Vorfall Ruffy sprach, er wäre auch gestorben, wenn er nicht gewesen wäre. „Tut mir Leid das ich euch allein gelassen habe ich bin wirklich kein“, ihm wurde das Wort abgeschnitten. Als plötzlich die Tür aufflog und eine aufgebrachte Nami an Deck trat. „Ist es denn nicht möglich hier mal ein paar Stunden Ruhe zu haben?“. Die Anderen Anwesenden unter Deck folgten ihr um den Grund für den Lärm zu erfahren und wieder einmal waren es die beiden Brüder. „Du hast uns einen Revolutionär auf den Hals gehetzt“, meinte Shanks zu Mirai und setzte dabei einen Blick auf wie, ich hab es doch gewusst. Er erkannte diese Kutten überall und auch wenn es nur einer war sollte man doch auf der Hut sein. „Onkel Sabo“, meinte Milija glücklich und lief auf den Revolutionär zu und klammerte sich an sein Bein. Sabo der eh schon mehr als verwirrt war, sah das kleine Mädchen an seinem Bein verwundert an. „Onkel?“, fragte er leise und blickte dann zu Ace und fing an zu lachen. „Ist das etwas deine?“.

„ONKEL?“, ihr kennt einen Revolutionär, in Gedanken meinte Shanks ehr, ihr seit mit einem verwandt?“. „Sabo also“, grinste Robin, „Das erklärt einiges“. Ace sah Sabo immer noch mit großen Augen an, klar war seine erste Vermutung bei dieser Begrüßung vielleicht nicht ganz unbegründet, wenn ihn diese kleine Mädchen plötzlich Onkel nannte, Ruffy wäre als Vater doch etwas zu jung mit seinen 18 Jahren. Aber verdammt die kleine war doch schon 8 und er selbst doch nur 3 Jahre älter als Ruffy. Das sich Sabo daraus einen Spaß machte war irgendwie typisch für ihn, dachte sich Ace als es sich wieder gefangen hatte. Da hatten sie sich grade erst wieder gesehen und schon kam Sabo mit so was, aber das Spiel konnte man auch zu zweit spielen. „Nein die beiden gehören zu Ruffy“, Jetzt war es Sabo der große Augen machte. Shanks griff sich an die Stirn, dass lief ja super mussten sie jetzt auch noch einen Revo verarschen. „Beide?“, Milija schreckte bei diesen Worten ihres Onkels leicht zurück, jetzt hatte sie sich anscheinend verraten, hilfesuchend sah sie zu ihrer Schwester und ihrem Vater. Das entging auch Sabo nicht, „Kann mir mal einer sagen was hier eigentlich los ist?“. „Das würden wir auch gerne wissen“, meinten Ruffy's Bande gleichzeitig und warfen dabei Mirai einen Seitenblick zu.

„WAS, ER IST EUER GROßER BRUDER?“, meinten die anderen ziemlich verwirrt, als

Ruffy und Ace ihnen die Sache erklärt hatten, die Tatsache das dieser auch noch bei den Revolutionären war, erschien nun gar nicht mehr so schlimm. Denn schließlich konnte die Sache mit Dragon, so nun wirklich nichts mehr toppen. „Papa, das hast du doch mit Absicht gemacht“, Amanda grinste Mirai an, hätte sie sich ja denken können, erst schickte er einen Brief an ihren Opa und dann hatte er später auf der Insel noch plötzlich was zu erledigen. „Dann wissen wir jetzt wenigsten was SARY bedeutet“, grinste Robin. Die anderen verstanden so wenigsten, wieso weder Ruffy noch Ace gerne über die Bedeutung dieses Tattoo's von Ruffy's zukünftigen Ich's sprachen. Schließlich hatten sie Sabo die ganze Zeit für tot gehalten, auch wenn ihnen noch nicht klar war wieso Sabo die beiden ebenfalls für tot hielt. Wenn man es so sah wusste Ruffy's Bande eigentlich nur wie Ruffy zu seinem Strohhut gekommen war. Wenn man mal davon absah was für Persönlichkeiten die Eltern und Großeltern waren. „Dann sind das wenn man es richtig betrachtet, wirklich deine Kinder“, grinste Sabo, Ruffy an. „Man was für ein Tag, da seh ich meine Brüder wieder, werde Onkel und bekommen noch 3 große Schwestern dazu“.

Man das hat lange gedauert, aber da hätten wir es^^

Einige haben sich sicher schon gedacht was Sary bedeutet
aber für die die es nicht wissen hier nochmal die erklärung.

Sabo = S

Ace = A

Ruffy = R und Y

So da hätte sich dieses Geheimnis auch aufgeklärt,

und was Sabo verpasst hatte als er in gedanken versunken war erfahrt ihr im nächsten kap.

Mirai Ruffy hat ihn schließlich nicht nur geholt damit sich die Brüder wieder sehen.